

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121357
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b> 6424
		<b>DK5 - Name</b>	Harburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>59</b> 75
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	22.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1955,4254
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

In der Bachau gelegener kleiner Wald mit überwiegend Schwarz-Erlen und verschiedenen Weiden in der Baumschicht. Im Unterwuchs finden sich neben einigen Feuchtezeigern in der Mehrzahl vor allem mesophile Arten. So wachsen hier häufig Gundermann und Giersch. Große Teile des Waldes liegen innerhalb einer umzäunten Hundeauslaufwiese. Hier ist die Struktur des Waldes wesentlich schlechter aufgrund hoher Trittbelastung und Pflegeeingriffe. So wachsen hier vermehrt mesophile Gräser, neben diversen Feuchtezeigern. Vor kurzem wurde hier der Baumbestand durchforstet (eventuell aus Gründen der Wegesicherung) und die Bäume sind jünger als außerhalb des umzäunten Bereichs. Der Wald grenzt im Süden an den Lohmühlenkanal, welcher relativ stark begradigt und profiliert ist. Somit entsteht keine ausgeprägte Überflutungsdynamik in dem etwas erhöht liegenden Wald. In Kombination mit der starken anthropogenen Störung und der damit einhergehenden Veränderung der Habitatstruktur ist der Wald nicht als naturnaher Auwald im Sinne des Lebensraumtyps 91E0 einzustufen. Deswegen wird der Bestand nicht als Auwald (WE) sondern als Sumpfwald eingestuft (WS). Dennoch bietet der Wald aufgrund der Lage und dem vorhandenen Baumbestand das Potential für einen Auwald im Sinne des Lebensraumtyps, wenn man ihn dahin entwickelt. Eine Änderung der Überflutungsdynamik und eine leichte Versetzung der Hundeauslaufzone wären sinnvolle Maßnahmen.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSW	Weiden-Sumpfwald (2018)		§ 30 (2) 4.2
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Göhlbachtal, nördlich des Lohmühlengrabens		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Park, Röhricht, Hundeauslaufwiese, Graben,		
<b>Rechtswert (X)</b>	564110	<b>Hochwert (Y)</b>	5923198
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eißendorf (710)	<b>Gemarkung</b>	Eißendorf (711)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

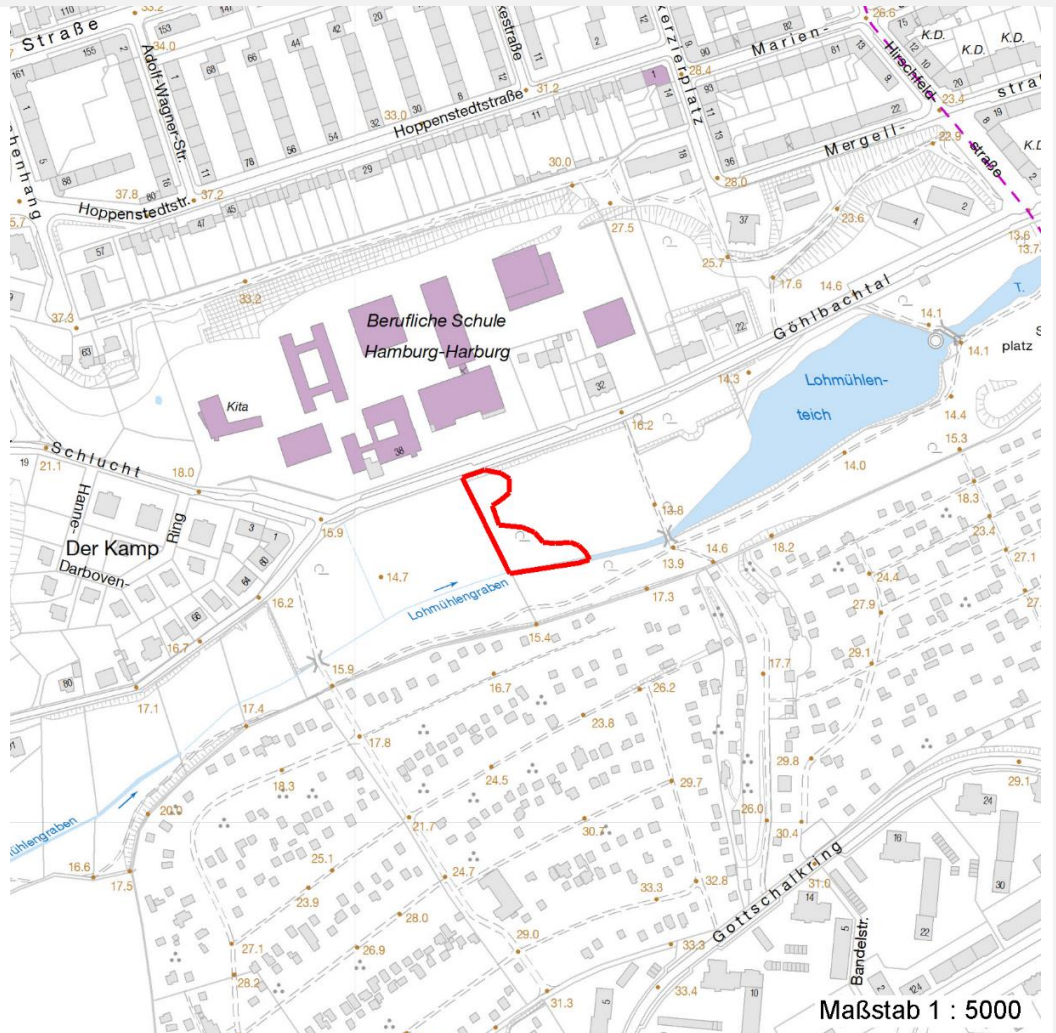
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121357	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b>	6424
		<b>DK5 - Name</b>	Harburg	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>59</b>	75
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	22.06.2018	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1955,4254	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121357	25849	6422	59	20.10.2009	K	6424	75

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67512	0	6422_59_220618_3.JPG	
67513	0	6422_59_220618_2.JPG	
67514	0	6422_59_220618_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121357
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b> 6424
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>DK5 - Name</b>	Harburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>59</b> 75
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	22.06.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1955,4254
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6422\_59\_220618\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 6422\_59\_220618\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 6422\_59\_220618\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121357
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b> 6424
		<b>DK5 - Name</b>	Harburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>59</b> 75
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	22.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1955,4254
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Sumpfwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WSW
<b>- Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.2
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Freilaufende Hunde Vermüllungen Vertritt Verunkrautung, Ruderalisierung Entwässerung Starker Erholungsdruck Starke negative Einflüsse von außen Intensive Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Wertvoller Altbaubestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz Dichte Gehölzstruktur Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	Naturnaher Auwald
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 9.6 - Gräben verschließen bzw. nicht unterhalten, natürliche Hydrologie wieder herstellen 1.16 - Standort vernässen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.7 - Zutritt verbieten / verhindern
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	8

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121357	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b>	6424
			<b>DK5 - Name</b>	Harburg	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>59</b>	75
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	22.06.2018	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1955,4254	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		K1													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		K1													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		K1									V				
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		K1													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus laevigata (Zweigrieffliger Weißdorn)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrieffliger Weißdorn)	7	w		S													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		K1													
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	7	w		S													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1													
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	w		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	w		K1													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		K1													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		K1													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1													
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		K1													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1													
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121357	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6422</b>	6424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Harburg	
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	59 75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	22.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1955,4254
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		S													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		K1													
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		B1													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		B1													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		B2													
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		B1									D			D	
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B1													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		K1													V
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S													
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		K1													
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		K1										3			
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		K1													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	z		S													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>49</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland